

Jens Dahlems
Torwiesenstraße 04
98660 Themar
Tel. / FAX: 036873-60362
Tel.: 03683-798-185
Handy zur Messe: 0160-8206011
E-Mail: jens_dahlems@web.de

PRESSE- und MEDIENINFORMATION 021/10/2018

EILT Thüringer Erfindernetzwerk ERiNET präsentiert Produktneuheiten zur internationalen Erfindersfachmesse iENA 2018 in Nürnberg

Schmalkalden/Nürnberg (jd) Das Thüringer Erfindernetzwerk für „Erfinderrförderung – Innovationen – Netzwerkmanagement“ ERiNET präsentiert innovative Produktentwicklungen Thüringer Unternehmen, freiberuflicher Erfinder und aus dem ZIM FuE Netzwerk „AdMessTec“ des Technologie- und Gründerzentrums (TGF) Schmalkalden erstmals zur Leitveranstaltung und Fachmesse für „Ideen, Innovationen und neuen Produkten“ iENA 2018 in der Zeit vom 1. bis 4. November am Gemeinschaftsstand „Innovationen aus der Thüringer Wirtschaft“ in Halle 3C der Messe Nürnberg. Insgesamt präsentieren sieben Erfinder aus Thüringen, Hessen und Sachsen-Anhalt zehn Produktentwicklungen und Netzwerke. Interessenten sind eingeladen, die Messe zu besuchen und sich von der Qualität der Produktneuheiten zu überzeugen.

Wie schafft man Innovationen oder Produktentwicklungen, die die Welt braucht? Es erfordert Fleiß, Mut und Kreativität, um eine Idee zu verfolgen, um an sie zu glauben und sie weiterzuentwickeln, bis sie als fertiges Produkt auf den Markt kommt. Zum Jubiläum 70 Jahre iENA werden rund 800 Erfindungen aus der ganzen Welt erwartet. Wichtige Impulse kommen vom Thüringer Erfindernetzwerk „ERiNET“ sowie internationalen Erfinder-Organisationen und vom diesjährigen Partner der Messe, dem Iran. Die START-Messe Nürnberg und erstmals auch das Festival „Hack & Make“ begleiten die iENA am 3. und 4. November. Das Erfindernetzwerk „ERiNET“ bietet den Ausstellern eine internationale Leistungsplattform zur iENA 2018 und ein breites Informationsangebot für Erfinder und Kreative, rund um Patentanmeldungen sowie über Schutz- und Markenrechte. So steht das Deutsche Patent- und Markenamt den Erfindern bei patentrechtlichen Fragen zur Seite. Im Forum der Messe treffen Unternehmer, Experten und ein enormes Ideenpotential aufeinander.

Zahlreiche Produkte und Entwicklungen, die aus dem Alltag kaum wegzudenken sind, nahmen auf der iENA ihren Anfang: Der Rollenkoffer, die aufrollbare Hundeleine, Inlineskater und Skateboard. Mit Spannung werden die Erfindungen aus Thüringen am Gemeinschaftsstand von ERiNET zur iENA erwartet. Sieben Produktentwickler präsentieren in diesem Jahr zehn geniale Entwicklungen, Konzeptideen und Forschungsvorhaben erstmals der Weltöffentlichkeit und spiegeln damit eindrucksvoll die ideenreiche Arbeit der Erfinder wieder.

Erstmals präsentieren die Projektpartner aus dem ZIM-Kooperationsnetzwerk „AdMessTec“ Entwicklungsvorhaben, Produkte und Verfahren für adaptive, digitale Multisensor-Messsysteme zur Qualitätssicherung und Unterstützung bei Handhabungsprozessen in der Fertigung. Das Netzwerk präsentiert erstmals zur iENA 2018 in Nürnberg eine Auswahl von FuE Projektvorhaben der Öffentlichkeit. Das Netzwerk und die FuE Projektvorhaben werden aus dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des BMWi gefördert. Der Träger des Forschungsverbvorhabens ist die Technologie- und Gründer- Förderungsgesellschaft (TGF) Schmalkalden/Dermbach GmbH aus Schmalkalden. Dazu zählen:

- Hochflexibler Low Cost - Flächensensor für sicherheitskritische Anwendungen im Maschinen- und Pflegebereich. Die Erfindung umfasst die Integration von textilen Sensorfäden in eine beliebige Fläche, um verschiedene Umweltparameter (anliegender Druck/ Anwesenheit von Menschen, Feuchtigkeit, Temperatur) zweidimensional und hochflexibel zu erfassen. Die Daten werden zeitkontinuierlich an eine Auswerteeinheit, etwa eine Smartphone-App oder eine übergeordnete Steuerung, übertragen und entsprechend interpretiert, etwa zur Steuerung einer Maschine oder der Erfassung von Patientenzuständen in Krankenhäusern. Entwickelt wurde der Sensor von Prof. Dr.-Ing. Christian Döbel aus Waltershausen.
- Das Erfinder-Team Dipl.-Ing. Bernd Zimmer (Goepfert GmbH & Co. KG Weimar), Dipl.-Ing. Tino Zucker (TU Chemnitz) und Dr. Michael Weber (Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH) präsentieren einen hybriden Antennenträger mit eingespritztem Transponder. Die Entwicklung der Verfahrenstechnik dient der Implementierung eines Mikrochips in das hybride Bauteil zur Produktdatenerfassung, wie Herstellerzeitraum und -daten sowie Plagiatschutz.

Die iENA verspricht für Erfinder hochwertige, internationale Kontaktmöglichkeiten zu Vertretern aus Industrie und der Wirtschaft. Der Erste zu sein, der ein neues Produkt, ein Verfahren oder Entwicklung durch gewerbliche Schutzrechte, wie Patente oder Gebrauchsmuster sichert, ist der erste Schritt zum wirtschaftlichen Erfolg. Wer Schutzrechte wirtschaftlich nicht nutzt, schadet sich selbst, so Patentingenieur Jens Dahlems, Erfindernetzwerk „ERiNET“.

Eine Möglichkeit, neue Produktentwicklung einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren, stellt die Teilnahme an der internationalen Leistungsschau iENA am Gemeinschaftsstand in Nürnberg dar. Dieses Angebot des Thüringer Erfindernetzwerkes nutzen in diesem Jahr:

- Lothar und André Rieke aus Pfaffschwende. Die innovativen Produktentwickler stellen erstmals die „RIEKE-SCHRAUBE“ eine innovative kraft-, form-, und stoffschlüssige Verankerung in mineralischen Baustoffen (mineralischer Innendämmung, Porenbeton-Bauteilen,...) vor. Ebenso können hohe Lastenverteilungen und variable Befestigungsaufgaben an Fassaden, an Decken oder Böden mit Lastabführung via Mittelachse in den Bauuntergrund umgesetzt werden
- Der Jungunternehmer Josef Kaufhold aus Schmalkalden möchte mit seiner neusten Entwicklung, Abschussvorrichtung für elektrisch gezündete Konfettikanonen mit reduziertem Verkabelungsaufwand und in modularer Bauweise, die internationalen Fachbesucher überzeugen. Der mechanische und elektronische Aufbau ist simpel und modular gestaltet, sodass ein Auswechseln von defekten Bauteilen schnell und kostengünstig durchgeführt werden kann.
- Der Erfinder Walter Varlemann aus Bad Arolsen-Landau präsentiert insgesamt drei Entwicklungen erstmals in Nürnberg am Gemeinschaftsstand. Diese sind: eine

Vorrichtung „RAD marki-fix“ zur Kennzeichnung von eingelagerten Autorädern, mit und ohne RFID Chip. Integrierbar über Schnittstellen in ein Warenwirtschaftssystem.

- Ein Verfahren zur Nutzung der Abwärme bei Betrieb einer Turbine mit einem dampfförmigen Medium. Wirkungsgradverbesserung bei einer ORC-Anlage. Ein Kälteerzeuger senkt die Kondensationstemperatur, wobei die Energie im geschlossenen System bleibt.
- Eine Anschlussklemme für Stromkreise zur Anwendung in der Elektrotechnik. Alle Leitungen eines Stromkreises werden direkt am Sicherungsautomaten angeschlossen.
- Jens Urban aus Dessau-Rosslau stellt zwei Konzepte vor. Ein „Expansions-Meerwasserentsalzungs-kraftwerk“ Konvertierung von Anergie zu Exergie mittels offenen und getrennten thermodynamischen Systemen + Trinkwasser und Salz aus Meerwasser. Das zweite Konzept umfasst ein „Gasverdichter- und Expansionskraftwerk mit Kraft-Kälte-Kopplung“. Anergie zu Exergie Konvertierung mittels offenen und getrennten thermodynamischen Systems.

Exposés zu den Entwicklungen sind unter: www.erinet.de abrufbar. Die Aussteller am ERiNET Gemeinschaftsstand erhoffen sich von der hohen Internationalität der iENA, mit Fachbesuchern, die alljährlich aus mehr als 40 Ländern anreisen, sowie durch die hohe mediale Aufmerksamkeit, die ideale Plattform für die weitere Entwicklung und erfolgreiche Vermarktung ihrer Ideen und Erfindungen.

Highlight der iENA ist das iENA-Symposium am Samstag, 3. November. Es wird die Frage nach der richtigen Schulbildung zu Zeiten der Digitalisierung beantwortet. Die VDI-Technik-Preisträger von Jugend forscht stellen ihre Innovationen vor und auch die iENA-Erfinder dürfen auf die Bühne, um ihre Erfindungen dem Fachpublikum persönlich zu präsentieren.

Alle vorgestellten Erfindungen werden von einer Fachjury bewertet und die vielversprechendsten Ideen, Erfindungen und Neuheiten werden mit der begehrten iENA-Medaille ausgezeichnet.

Denn hinter jeder Entwicklung oder Produktneuheit steckt ein kluger Kopf, so Jens Dahlems. Das Erfindernetzwerk ERiNET ist bestrebt, diese internationale Drehscheibe des Erfindungswesens und Leistungsschau für die erfolgreiche wirtschaftliche Vermarktung von Produktneuheiten den Erfindern und Innovatoren Thüringens zu bieten. Es handelt sich um eine einzigartige Fachmesse für das Erfinderwesen, in der das begeisterte internationale Fachpublikum Innovationen, Produktneuheiten und Entwicklungen entdecken kann.

Fotos: J. Dahlems

www.erinet.de